

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

22.2.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. Februar 1895.

I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die alte Jungfer.

Dramatische Plauderei in einem Akt von G. H. Bach.

Regie: Director Hande.

Personen:

Josepha von Zangen	Fräulein Engelhardt.
Herbert von Basedow	Herr Herz.
Mathilde von Basedow	Frau Pezet.

Ort: Ein deutsches Bad. Zeit: Gegenwart.

Zum ersten Male wiederholt:

Blau.

Lustspiel in einem Akt von M. Bernstein

Regie: Director Hande.

Personen:

Dr. Müller, Rechtsanwalt	Herr Herz.
Paul Wedding, Maler	Herr Höcker.
Hedwig Meyer	Fräul. St. Georges.
Dressel	Herr Reiff.

Ort: Das Bureau des Rechtsanwalts. Zeit: Gegenwart.

Militärfromm.

Genrebild in einem Aufzug von G. von Moser und T. von Trotha.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Major von Linden	Herr Marf.
Asta, seine Tochter	Frau Bichler.
Leo von Heller, Lieutenant	Herr Höcker.
Editha, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Fanny von Sporenfels	Fräul. St. Georges.
Bodo von Degen, Lieutenant	Herr Andresen.
Fredy von Donner, Fähnrich	Herr Benedict.
Frohlich, Feldwebel	Herr Kempf.
Heinrich, Bursche	Herr Brehm.
Karoline, Köchin bei Frau von Sporenfels	Fräulein Meyer.
Eine Ordnonanz	Herr Hunkler.

Die große Pause findet nach dem zweiten Stücke statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. —	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. —
	II. " 4 Mk. —		II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 1 Mk. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pf.
	II. " 3 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pf.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze	I. " 3 Mk. —	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. —
	II. " 3 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pf.
Logen I. Rang	I. " 4 Mk. —	Logen II. Rang	I. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pf.
	II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 2 Mk. —		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 24. Februar. Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudirt: Die Galloschen des Glücks. Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern von E. Jacobson und D. Girndt Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.